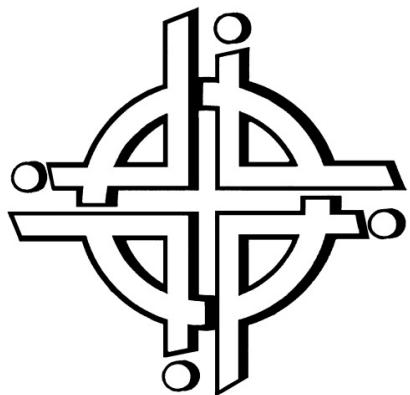


Zeichen der Zeit



Am vergangenen Freitag haben sie wieder gebetet: Frauen aus über 170 Ländern dieser Erde anlässlich des Weltgebetstages der Frauen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März versammeln sich Frauen überall auf der Welt zu ökumenischen Gottesdiensten. Der Weltgebetstag gilt als die bedeutendste ökumenische Basisbewegung der Welt, und auch in Deutschland beteiligen sich viele Kirchengemeinden an dieser Aktion.

Die Liturgie des Gottesdienstes verfassen jeweils Frauen eines Landes – diese Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus Guyana –, durch die intensive Auseinandersetzung und die Feier des Gottesdienstes werden die Botschaft und die Lebenssituation der Frauen in diesem Land lebendig. Im gemeinsamen Gebet entsteht weltweit eine Solidarität von Frauen.

Getragen wird der Weltgebetstag von dem Motto „Informiertes Beten und betendes Handeln“.

Betendes Handeln – vielleicht ein Impuls für den Alltag – nicht nur einmal im Jahr, sondern Monat für Monat, Woche für Woche, Tag für Tag...

Sonja und Steffen Knapp

Weitere Infos: www.weltgebetstag.de